

Vom 30. März bis zum 28. Mai 2011 zeigt die  
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek die Ausstellung

## **Die Familie im Schulbuch – Fibeln aus aller Welt**

**EINLADUNG**  
zur **Ausstellungseröffnung**

am **Dienstag | 29. März 2011**  
um **17:00 Uhr**  
**Werner Kraft Vortragssaal**



Fibeln sind Pflichtlektüre. Beim Lesenlernen am Anfang der Schullaufbahn führt kein Weg an ihnen vorbei. Neben den Buchstaben vermitteln Fibeln den Erstklässlern ein Bild der Wirklichkeit, wie sie ist oder wie sie sein sollte. Diese Ausstellung mit und über Fibeln der letzten fünfzig Jahre aus aller Welt zeigt einen Wirklichkeitsausschnitt, dem sich kaum ein Fibelautor entziehen kann: die Familie.

Die Ausstellung des Schulmuseums Leipzig mit der Fibelsammlung von Helga Greiner lädt zum Vergleichen ein. Wie und in welchen Rollen werden Mütter, Väter, Kinder, Großeltern abgebildet und »vertextet«? Gibt es weltweite Konstanten oder überwiegen die kulturellen Unterschiede? Und wie passt das Fibelbild der Familie zu der Wirklichkeit der Familie jetzt und hier?

Parallel zu der Fibelausstellung führen Studierende der Leibniz Universität Mitmachaktionen für künftige ABC-Schützen durch.

Die Ausstellung wird mit einem einführenden Vortrag von Elke Urban (Schulmuseum Leipzig) eröffnet und ist während der Öffnungszeiten der Bibliothek, montags bis freitags von 9:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 15:00 Uhr, zu sehen.

**Elke Urban**, Lehrerin für Musik und Französisch, 1975 Rückzug aus dem DDR-Schuldienst, nach 1989 Schulgründerin mehrerer reformpädagogisch und konfessionell geprägter Schulen, 1995 Bundesverdienstkreuz, Beiratsmitglied im Förderprogramm »Demokratisch Handeln«, Jurorin im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten und beim Deutschen Schulpreis, Sachbearbeiterin für Freie Schulen und Schüleraustausch; seit 2000 Leiterin des Leipziger Schulmuseums, Forschungsschwerpunkt: Schule und Jugend im Nationalsozialismus und in der DDR.

Zu dieser Veranstaltung lädt Sie herzlich ein

Dr. Georg Ruppelt  
Direktor der Bibliothek  
Leiter der Akademie für Leseförderung

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Anmeldung. >>